



STIFTERVERBAND

DAS RE-AUDIT „VIELFALT GESTALTEN“

Das Re-Audit „Vielfalt gestalten“ dient der Überprüfung, Konsolidierung und Weiterentwicklung der im Erst-Audit erarbeiteten Diversitätsstrategie und -maßnahmen. Es will auditierte Hochschulen dabei unterstützen, ihre spezifischen Diversitätsziele konsequent weiter zu verfolgen, und sie ermutigen, alle Mitgliedsgruppen der Hochschule in die Diversitätsarbeit einzubeziehen.

Nach erfolgter Re-Auditierung verlängert sich die Gültigkeit des Zertifikats „Vielfalt gestalten“ um weitere drei Jahre. Danach wäre eine erneute Re-Auditierung nötig, um das Zertifikat weiterzuführen.

Ablauf der Re-Auditierung

Die Re-Auditierung besteht aus

- einem Selbstreport
- dem Diversity Check <https://www.stifterverband.org/diversity-check> und
- einem Peer Review.

Der Selbstreport

Der Selbstreport dient der Reflexion der Diversitätsstrategie und der Bilanzierung des seit der Erst-Auditierung Erreichten: Inwieweit ist es gelungen, die Diversitätsstrategie nachhaltig in der Hochschule zu verankern? Welche organisatorischen Strukturen und welche Maßnahmen haben sich im Hochschulalltag bewährt? In welchen Handlungsfeldern

- Strategie und Struktur
- Studium und Lehre
- Service und Beratung
- Interne Kommunikation und Partizipation
- Externe Kommunikation
- Personalmanagement
- IT und Liegenschaften

besteht besonderer Handlungsbedarf? Welche Entwicklungsziele sollen innerhalb der nächsten drei Jahre verfolgt werden?

Der Selbstreport ist anhand des hierfür vorgesehenen Leitfadens zu erstellen.



STIFTERVERBAND

Der Diversity Check

Der Diversity Check bietet Hochschulen die Möglichkeit in verschiedenen Handlungsfeldern den Diversity-Reifegrad ihrer Institution einzuschätzen. Dabei werden neun Handlungsfelder erfasst: Strategie, Struktur, Studium und Lehre, Forschung und Transfer, Service und Beratung, interne Kommunikation und Partizipation, externe Kommunikation, Personalmanagement und -entwicklung sowie IT und Liegenschaften. Nach dem Beenden der Selbsteinschätzung erscheint eine Auswertung mit Informationen zum Reifegrad Ihrer Hochschule. Die Auswertungsergebnisse stehen als PDF-Datei zum Abspeichern zur Verfügung und werden im Anschluss dem Stifterverband gemeinsam mit dem Selbstreport (als Anhang) zur Verfügung gestellt. Das Ergebnis des Diversity Checks hat in der ersten Re-Auditierung keinen Einfluss auf den Erhalt des Zertifikates. Die erhaltene Auswertung des Diversity Checks dient lediglich als zusätzliche Grundlage für Empfehlungen im Peer Review bzw. Peer Bericht.

Das Peer Review

Das ganztägige Peer-Review dient einer kritisch-konstruktiven Diskussion und Würdigung der Diversitätsstrategie durch, je nach Größe der Hochschule, drei bis fünf externe Peers. Es wird vom Stifterverband moderiert.

Der Stifterverband stellt die Peer-Kommission auf Vorschlag der Hochschule zusammen. Als Peers kommen im Wesentlichen Angehörige von Hochschulen in Betracht, die als Mitglieder der Steuerungsgruppe am Audit „Vielfalt gestalten“ beteiligt waren. Außerdem sollte die Peer-Kommission sowohl aus Personen der Hochschulleitungsebene als auch der operativen Ebene des Diversity Managements. Für einen der Peers kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden. Mitglieder des Auditor:innen-Pools können nicht als Peers vorgeschlagen werden.

Grundlage für das Peer Review sind der oben beschriebene Selbstreport sowie die Ergebnisse des Diversity Checks, welche allen in das Re-Audit eingebundenen Peers zur Verfügung gestellt werden. Die Stellungnahme und Empfehlungen der Peers werden in einem schriftlichen Ergebnisbericht zusammengefasst und der Hochschule zur Verfügung gestellt. Dieser wäre Grundlage einer erneuten Re-Auditierung.

Das Zertifikat

Parallel zur Übersendung des Ergebnisberichts des Peer Review erneuert der Stifterverband das Zertifikat „Vielfalt gestalten“. Dieses ist drei Jahre lang gültig.

Kosten

Die Teilnahme am Re-Audit ist kostenpflichtig. Die Kosten sind gestaffelt nach der Größe der Hochschule bzw. der Anzahl der Studierenden. Sie betragen für Hochschulen mit



STIFTERVERBAND

- bis zu 1.000 Studierenden: 7.500 Euro
- bis zu 10.000 Studierenden: 8.000 Euro
- bis zu 20.000 Studierenden: 9.000 Euro
- bis zu 30.000 Studierenden: 12.000 Euro
- mehr als 30.000 Studierenden: 15.000 Euro

Bewerbungsmodalitäten

Interessierte Hochschulen können sich jederzeit formlos um eine Re-Auditierung bewerben. Um das Zertifikat „Vielfalt gestalten“ ohne zeitliche Unterbrechung weiterzuführen, sollte die Re-Auditierung drei Monate vor Ablauf des jeweils geltenden Zertifikates beantragt werden. Bitte beachten Sie darüber hinaus die folgenden Fristen:

Interessierte Hochschulen sollen das Re-Audit zwei Jahre nach Ablauf des Zertifikates der Erst-Auditierung abgeschlossen haben. Die Bewerbung für das Re-Audit soll spätestens ein Jahr nach Ablauf des Erst-Zertifikates erfolgen, damit ein fristgerechter Abschluss des Re-Audits gewährleistet ist.

Sechs Jahre nach der Erst-Zertifizierung ist ein Re-Audit nicht mehr möglich. In diesem Fall müsste sich die Hochschule ggf. erneut dem Erst-Audit unterziehen. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung das dieser Ausschreibung beigefügte Deckblatt bei und senden diese an

Ronald Dahlbruch
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Projektleitung Diversity Audit
Baedekerstraße 1
45128 Essen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Ronald Dahlbruch
T 0201 8401-294
ronaldkevin.dahlbruch@stifterverband.de